



Pfarrblatt

Pfarre Ybbs

Pfarre Säusenstein

Jahrgang 3 - Ausgabe 3

November '17 - Jänner '18

MITEINANDER - FÜREINANDER

Himmel erden

HIMMEL ERDEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Unsere Schulen konzentrieren sich fast ausschließlich auf Dinge die unser irdisches, materielles Leben betreffen. Nur wenige Fächer (Kunst, Musik, Religion) durchbrechen dieses ganz auf das Diesseits ausgerichtete Unterrichtssystem.



Es ist unsere besondere Herausforderung, die Herzen der Menschen für die Sache Gottes zu öffnen.

Vor allem jene, die sich intensiv mit dem Glauben auseinandersetzen, die sich mit viel Aufwand um Kontakt mit unserem Herrn und Gott bemühen, können oft nur schwer in Worte fassen, was uns bewegt und drängt, weil eben auch unsere Sprache nicht wirklich auf Glaubensdinge ausgerichtet ist.

Besonders bei Wallfahrten oder auch bei Fortbildungen versuchen wir Einblick in die Sache Gottes zu gewähren, aber auch da braucht es das offene Ohr und das offene Herz der Menschen.

Jede Liturgie will eigentlich den Himmel, also die Sache Gottes erden. Jesus hat uns den Himmel geöffnet. Eintreten müssen wir selbst. In jedem Gottesdienst wirbt Jesus für die Sache Gottes und für unsere Bereitschaft uns auf den Himmel einzulassen.

Dieses Angebot gilt eindeutig für jeden Einzelnen von uns. Komm, hilf uns den Himmel zu erden, bitte komm!



Blindes Vertrauen

Markusevangelium 10,46-52

⁴⁶Als er mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. ⁴⁷Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁸Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁹Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. ⁵⁰Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. ⁵¹Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. ⁵²Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.

Sehn-sucht nach Leben

Blind ist, wer nur schwarz sieht. Die Verlockung in den Chor der PessimistInnen, SchwarzseherInnen und Untergangsprediger einzustimmen, ist heute groß.

Täglich werden wir von Schreckensmeldungen überrollt: Atomare Aufrüstung, Terroranschläge, Umweltzerstörung, Klimawandel, Katastrophen.

Auch was die Zukunft der Kirche betrifft, sehen viele schwarz:

Kirchenaustritte, Priestermangel, die Kirchenferne der jungen Menschen etc.

Der Bettler Bartimäus, von dem uns das Markusevangelium berichtet, hatte gute Gründe um schwarz zu sehen. Was kann sich ein Bettler auch schon Großes vom Leben erwarten – damals in Palästina oder heute in unserer Gemeinde – noch dazu, wenn er blind ist? Nein, der hat im wahrsten Sinne des Wortes keine guten Aussichten auf ein besseres Leben. Dennoch wagte Bartimäus zu hoffen und vertraute auf Jesus. Er hatte Sehnsucht nach einer Perspektive, nach einem Leben in Fülle. Und in der Begegnung mit Jesus geschah das Wunder, nach dem er sich sehnte.

Biblische Wundergeschichten wie diese sind Ausrufezeichen gegen Pessimismus und Resignation. Sie laden uns ein, das scheinbar Unmögliche zu hoffen. Sie fordern uns dazu auf, uns nicht mit einem halben und faulen Leben, mit Ungerechtigkeit, Streit und Hunger auf der Welt abzufinden. Sie nähren unsere Sehnsucht nach dem Leben in Fülle, von dem Jesus gesprochen hat und das er für die Menschen immer wieder erfahrbar gemacht hat.

Als Christinnen und Christen können wir mutig auftreten und überall, wo Lieblosigkeit, Ungerechtigkeit und „Sünde“ herrschen, beherzt sagen: Das ist es noch nicht! Das ist nicht das erfüllte, überfließende Leben, von dem die Bibel spricht und das Gott uns allen schenken möchte.

Glaube, Hoffnung und Liebe sollen sich in unserem Leben zeigen, in dem, wie wir mit uns selbst, miteinander und mit unserer Umwelt umgehen und nicht zuletzt darin, welche kirchlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen wir aufbauen und aufrechterhalten.

Wir dürfen aus dem Glauben heraus Widerstand leisten gegen ein, die Ungerechtigkeit ständig vertiefendes Wirtschaftssystem, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, gegen Billigflüge, Atomstrom oder das regenwaldzerstörende Palmöl in unseren Speisen, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

Wir stehen damit in der Tradition der Propheten und in der Nachfolge Jesu, die Unrecht und Sünde beim Namen genannt und sich entschieden für mehr Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit eingesetzt haben. Zugleich schließen wir uns unzähligen Menschen auf der ganzen Erde an, die sich um den Aufbau einer gerechteren Welt bemühen – innerlich entbrannt durch den Glauben an einen Gott, dem der Lauf der Geschichte nicht egal ist, an einen göttlichen Vater, der Anteil nimmt am Leben seiner Kinder und für sie alle das Beste will, sozusagen den Himmel auf Erden.

Christian Eder

Himmel ist nicht nur ein (W)ort

Wir würden die Wirklichkeit, die hinter dem Wort „Himmel“ steht, deutlich missverstehen, wenn wir ihn lediglich als einen Ort ansähen, in den man nach seinem Tod eingeht, sofern man sich durch seine Taten dafür qualifiziert hat. Dieses überholte Bild ist in vielerlei Hinsicht korrekturbedürftig.

Himmel kann man, theologisch gesprochen, verstehen, als die fortwährende Teilnahme an der Lie-

bes-Dynamik, in der der lebendige Gott ewig in Frieden ruht.

Von Gott her sind wir immer schon hineingenommen in die himmlische Liebe, die er selbst ist, die alles schafft und trägt. Auch jetzt. Auch mich. Unverdient. Bedingungslos. Für immer.

Wir haben es in der Hand, ob wir uns und anderen das Leben zur Hölle machen, oder ob wir den Himmel erden, indem wir uns von dieser Liebe durchdringen lassen und sie in Gedanken, Worten und Werken, in unseren Familien, unserer Pfarrgemeinde, in Wirtschaft und Gesellschaft leben.

Weihnachten spricht zu uns von diesem Geheimnis - hinein in die dunkelsten Nächte unseres Jahres, mitten hinein in die armseligsten Behausungen unserer Welt. Engelchöre erklingen in Betlehem, himmlisches Licht durchflutet den Stall. Himmel und Erde berühren sich, wo Gottes Liebe in einem Menschen Hand und Fuß bekommt.

Christian Eder

Buchtipps

Über Himmel und Erde

Jorge Bergoglio im Gespräch mit dem Rabbiner Abraham Skorka - Das persönliche Credo des neuen Papstes. In „Über Himmel und Erde“ spricht Papst Franziskus über so unterschiedliche Themen wie Gott, Fundamentalismus, Atheismus, Tod, Holocaust, Geld, Kapitalismus und Globalisierung. Seine große Volksnähe und seine bedingungslose Liebe zum Menschen spiegeln sich in jedem seiner Gedanken wider.

Autor: Jorge Bergoglio

Verlag: Goldmann,

ISBN - 13: 978-3-442-15839-3

Die Wahrheit wird euch frei machen!

Wenn ich darüber nachdenke wie wir auf Erden ein Stück Himmel spürbarer machen können, springt mich das Thema Wahrheit an. Die Wahrheit wird euch frei machen.

Diese Bibelstelle (*Joh. 8,23*) ist für mich so gehaltvoll! Nur mutige Mitmenschen geben uns mit ehrlichem Feedback die Möglichkeit uns weiterzuentwickeln.

Mir fällt ein Beispiel ein: Ich wurde von einer Bekannten gefragt, ob ich sie für oberflächlich halte, da sie von jemandem mit dieser Anschuldigung konfrontiert wurde. Ich habe ihr diese - meiner Meinung nach vorhandene - Tendenz nicht ehrlich bestätigt, weil ich sie nicht kränken wollte. Doch wenn ich jetzt darüber nachdenke, bin ich einfach den leichteren Weg gegangen und habe der Frau, die ehrliches Feedback wollte, durch meine Feigheit und Bequemlichkeit die Chance genommen sich weiter zu entwickeln und „frei zu werden“.

Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar, das sagte schon Ingeborg Bachmann. Es kommt nur auf die Form an, wobei ich mich hier an das Sprichwort „Alles was redlich ist kann man reden“ halten würde. Als Christ kommt man somit an der Wahrheit nicht vorbei und kann durch sie auch mitwirken, ein Stückchen Himmelreich auf Erden zu schaffen.

Marlene Schausberger, MSc

RÜCKBLICK

Stürmische Zeiten!

So hob nun Daniel an und sprach: „Ich sah des Nachts in meinem Traumgesicht, wie auf das große Meer vier Himmelswinde stürmten.“

(Daniel, 7. Kap. 2. Vers)

Sorgen und Ängste spiegeln sich in den Gesichtern der Menschen. Heute, wo Bedrohung und Gefahr so sichtbar werden, ist es umso wichtiger für einander da zu sein! Was heißt aber „für-einander-da-zu-sein“ eigentlich? Ein gutes Gespräch? Jemandem in stürmischen Zeiten helfen? Den Sonntagsgottesdienst besuchen?

Die Antwort darauf tragen alle in sich selbst. Umso wichtiger ist es geworden, sich zu erden, zu besinnen und auf das zu blicken, was schon alles da ist! Danke zu sagen! Danke zu sich selbst und all den großen und vor allem den oft kleinen, kaum sichtbar scheinenden Geschehnissen, die uns allen im Alltag täglich widerfahren, sagen!

Silke Reiter

Anliegen

Wir sind - trotz steigender Einwohnerzahl in Ybbs - mit einer sinkenden Zahl an Mitfeiernden bei den Gottesdiensten, auch an Sonntagen, und mit einer sinkenden Zahl an Katholiken konfrontiert. Es kann daher nur unter Mitwirkung aller eine gute Basis erhalten werden! Und nur dann kann die Pfarre auch in Zukunft ihre Aufgabe erfüllen.

Msgr. Alois Angelmayer
(Pfarrer in Ruhe)

15 Jahre Pfarrblatt

Msgr. Angelmayer schreibt im Vorwort des erneuerten Pfarrblattes: „Über zwei Jahrzehnte erscheinen unserer Pfarrbriefe. Damit versuchen wir mit allen Familien und Einzelpersonen in der Gemeinde Verbindung aufzunehmen und in Kontakt zu bleiben. Der Pfarrbrief in neuer Gestalt möchte Einladung sein, zur Mitarbeit und zum Mitleben in der Pfarrgemeinde.“

Mit der Jahrtausendwende kam viel in Bewegung. War es das Festhalten an Visionen von Msgr. Angelmayer? Lag es an den Personen, welche zu diesem Zeitpunkt der Geist Gottes in unsere Pfarre wehte? Wohl von beidem ein wenig. Im Herbst 2002 erschien das neu gestaltete Pfarrblatt. Dahinter stand ein Team. Das Team hat sich immer wieder verändert, doch die Idee der Zukunftswerkstätte: füreinander und miteinander im Auftrag Jesu da zu sein für alle - dieser Gedanke wird bis heute mitgetragen.

Hochwasser, Pfarrwallfahrt Mariazell, Feier der Gemeindemesse, Pfarrchronik, Heilige in unserer Pfarrkirche waren die ersten Themen.

2003: Josef Sollböck legt die Leitung des Kirchenchores in die Hände von Simon Kreuzpointner, Helga Haselberger wird Pfarrsekretärin, Martha Schadenhofer legt das Totengedenkbuch auf. „Der Kleine Prinz“ startet eine Theaterreihe: Momo und ihre Freunde, Emil und die Detektive, Peter Pan, Oliver Twist, Pinocchio, Cinderella. 200 Luftballone beim 20. Pfarrfest, Pastoraljahr Paul Haselberger, Eltern-Kind-Gruppe, Club 50

2004: 15 Jahren Mesnerdienst Maria Hollaus, Wallfahrt Medjugorje, Rompilgerreise mit Rupert Grill.

Alois Angelmayer feiert 25 Jahre Pfarrer in Ybbs, 50 Jahre Priester, 75 Lebensjahre und geht in Ruhestand. Hans Wurzer wird Moderator. Andreas Schachenhofer unterstützt die Pfarre, Vesper mit Josef Weiß, Roratemesse

2005: Diakonenweihe Josef Weiß und Josef Poschenreithner im Stift Melk. Minigottesdienste, Übergabe von 2500,- an das St. Anna Kinderhospital, Familienwallfahrt

2006: fünftes Mal Krankengottesdienst im Pfarrzentrum, Besuchsdienstseminar, Pastoraljahr Andreas Gundacker

2007: Aktionen zur Orgelrenovierung u.a. Kochbücher, Versteigerungen, Konzerte ... 12 Jahre Altkleidersammlung, 5 Jahre Suppenessen, Pastoraljahr Robert Bednarski

2008: Renovierung Ölberggruppe, 1. Ybbser Seniorenmesse,

2009: Pastoraljahr Karin Funiak

2010: Lange Nacht der Kirchen

2011: Josef Poschenreithner beendet seinen Dienst als Pastoralassistent, bleibt als Seelsorglicher Begleiter im Nibelungenheim und Therapiezentrum aber in der Pfarre

2012: Orgelsegnung zur 500 Jahrfeier der Pfarrkirche mit Weihbischof Anton Leichtfried

2013: neues Gotteslob, Visitation durch Bischof Klaus Küng

2014: Primizfeier Christoph Weiß

2015: Menschen auf der Flucht, Auto freier Kirchenplatz. Das Pfarrblatt bekommt Farbe und wird bereichert durch Berichte der Pfarre Säusenstein und der Seelsorge im Nibelungenheim und Therapiezentrum.

2016: grenzenlos Kochen, Momo und ihre Freunde

2017: neuer Pfarrgemeinderat

Ilse Kappel Müller

Pfarrausflug



Vor dem Schloss Esterházy in Eisenstadt
Bildquelle: Susanne Kulhanek

Ziel des interessanten Pfarrausfluges am 10. Juni unter der bewährten Reiseleitung von Hermann Piringer war der Martinsdom in Eisenstadt. Nach der Hl. Messe mit unserem Pfarrer Hans Wurzer gab es die Möglichkeit zur Besichtigung der Altstadt mit dem Schloss Esterházy, der Franziskanerkirche und dem Haydnhaus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zur Burg Forchtenstein aus dem 14. Jhdt. Die Führung bot uns umfangreiche Einblicke in private Zeughausbestände aus drei Jahrhunderten. Der eindrucksvolle Tag fand seinen gemütlichen Ausklang im Heurigendorf Sooß. Ein herzlicher Dank gebührt Hermann Piringer für die gute Vorbereitung des Ausflugs.

Susi Kulhanek

Anlaufstelle für Flüchtlinge

Für alle Flüchtlinge und für Menschen in Not in unserer Pfarre gibt es eine Anlaufstelle in der Pfarrkanzlei. Es werden die Daten der jeweiligen Personen erhoben. Danach wird beschlossen, wie geholfen wird. Wir haben auch im Obergeschoss des Pfarrzentrums einen Kleiderraum eingerichtet, wo noch schöne Kleider (allerdings nur von jungen Erwachsenen und Kindern), Decken, Taschen, Geschirr und Spielsachen gesammelt werden,

um diese dann an bedürftige Menschen bzw. an Flüchtlinge weiterzugeben. Der Raum wird gemeinsam mit Flüchtlingsfrauen immer wieder geordnet.

Abholzeit ist vormittags von Montag bis Freitag von 09:00 - 11:00 Uhr mit vorheriger Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Seit Mitte September werden vormittags vom Verein „Vielfalt nutzen“ auch wieder kostenlose Deutschkurse für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, im Pfarrzentrum abgehalten.

Helga Haselberger

Orgelkonzert „Orgel rockt“



Standing Ovationen für den Organisten Patrick Gläser beim Orgelkonzert „Orgel rockt - Tour 4“ in der Pfarrkirche Ybbs
Bildquelle: Margot Hummelsberger

Tolle Stimmung gab es beim Orgelkonzert mit Patrick Gläser am 25. August in der Pfarrkirche Ybbs. Durch Ihre großzügigen Spenden beim Konzert und der anschließenden Agape konnten am 3. Oktober der Lebenshilfe Kesselbach **1156,50** zur Errichtung eines Ruheraumes für schwerstbehinderte Menschen übergeben werden.

Karl Hinterndorfer

Orgelkonzert - Mozart in Ybbs



Mag. Johann Simon Kreuzpointner an der Ybbser Kirchenorgel. Bildquelle: Maria Obernberger

Beim Orgelkonzert „Als Mozart vor 250 Jahren in Ybbs war ...“ am 21. September - veranstaltet vom KBW Ybbs - lauschten rund 140 begeisterte Besucher den Klängen der Ybbser Kirchenorgel. Mag. Johann Simon Kreuzpointner demonstrierte beeindruckend die Qualität und die Möglichkeiten der Orgel. Er spielte Stücke von W.A. Mozart, der vor 250 Jahren hier in Ybbs weilte, von dessen Zeitgenossen sowie Interpretationen einiger Lieder aus dem Gotteslob.

Der Erlös der Spenden und Agape (**910.-**) kommt der Förderschule Ybbs zugute.

Maria Obernberger

Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Vom 1.9. bis 3.9. pilgerten viele Ybbserinnen und Ybbser bei mäßig schönem Wetter, zu Fuß, mit dem Rad, PKW oder Bus nach Mariazell. Höhepunkte waren wieder die Andacht am Josefsberg, der gemeinsame Einzug nach Mariazell und der Gottesdienst am Sonntag, den wir gemeinsam mit vielen anderen Pilgergruppen feiern konnten. Die Wallfahrt stand heuer unter dem Motto Dankbarkeit.

Wolfgang Halbmaier

34. Ybbser Pfarrfest

Am 27. August fand im Pfarrgarten unser jährliches Pfarrfest statt.

Heuer haben wir uns bereits zu Beginn etwas Besonderes ausgedacht. Entsprechend dem Text des Evangeliums der Feldmesse wurden die Festbesucher mit einem „Schlüssel ins Himmelreich“ und einer Kurzstelle aus der Bibel willkommen geheißt.

Musikalisch gestaltet wurde unsere Messe vom Musikverein der Wiener Gemeindebediensteten sowie vom „Pfarrchor“ unter der Leitung von PAss. Andreas Schachenhofer. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir einen gemütlichen Festtag MITEINANDER verbringen.

Unsere Tombola bescherte zahlreichen Gewinnern wieder schöne Preise. Eine besondere Überraschung war die Verlosung von 2 x 2 Karten für die 30. Ybbssiade im Jahr 2018 durch unseren Herrn BGM Alois Schroll.

Der Nachmittag wurde dann noch vom Auftritt der jungen Musikgruppe „The Three Voices“ gestaltet, die durch ihre harmonischen Stimmen und das abwechslungsreiche Programm überzeugten. Wir möchten uns bei allen Besuchern, allen Sponsoren, aber vor allem bei allen fleißigen Händen, die dieses schöne Fest ermöglicht haben, recht herzlich bedanken.

René Schütz



Der spontan gegründete Pfarrchor unter der Leitung von PAss. Andreas Schachenhofer



„The Three Voices“: Andrea Kleindl, Lisa Bayer und Sophie Ebert



Bei herrlichem Sonnenschein durften wir viele Gäste im Pfarrgarten begrüßen.



Die Gewinner des Überraschungspreises: Karl Bock und Luise Gruber mit BGM Alois Schroll

Festmesse mit Kräutersegnung



Kräutersegnung mit Msgr. Angelmayer
Bildquelle: Josef Steiner

Zu Mariä Himmelfahrt feierten wir mit Hrn. Msgr. Alois Angelmayer eine Festmesse mit Kräutersegnung. Unter der Leitung von Mesnerin Martha Schadenhofer wurden am Vortag ca. 250 Kräuterbüschel von den Frauen der Gruppe 50+ gebunden und nach der Festmesse verschenkt.

Martin J.F. Steiner

Dirndlgwand-Sonntag

Am 10. September war Dirndlgwandsonntag. Die Seniorenbundmitglieder der Ortsgruppe Ybbs-Säusenstein feierten mit Msgr. Alois Angelmayer die Hl. Messe. Wir tragen Dirndlgwand / Tracht um den Stolz auf unsere Heimat und unseren Glauben zu zeigen.

Leopold Gruber, Obmann

Der Priester bezeichnete die Tracht (1) als Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammengehörens.

(2) Sie ist Zeichen der Heimat: Das gibt Halt und Lebenskraft.

(3) „Zieht an als neues Gewand den Herrn Jesus Christus!“ (Röm 13,14).

An unserer Tracht erkennt man, zu wem wir gehören, woher wir kommen. An unserem Leben soll man erkennen, dass wir zu Christus gehören!

Msgr. Alois Angelmayer

Turmdach renoviert

Kaum zu glauben, dass die Außenrenovierung der Pfarrkirche bereits 27 Jahre zurück liegt. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass dringend anstehende Renovierungsarbeiten anstanden.

Am gesamten Turm als auch am Kirchendach wurden die Abdeckbleche gestrichen. Auf den Giebelflächen war eine Neudeckung notwendig. Das Turmkreuz und die Lamellenfenster des Turms bekamen ebenfalls einen frischen Schutzanstrich. Die Verankerung des Kreuzes über dem Presbyterium ließ Feuchtigkeit durch, dies führte zu einer Vermoderung des Balkens und einem Absinken des Kreuzes. Sämtliche Arbeiten wurden durch die Firma Zambelli aus Eberstalzell (OÖ) am Seil durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf 60.000,- zuzüglich den Kosten für das Schutzgerüst der Firma Pöchlacher.

PKR, Ilse Kappelmüller

VORSCHAU

Wir sind da!

In einem ersten Prozess beschäftigte sich der Pfarrgemeinderat mit den vier Grunddimensionen der Kirche: Verkündigung, Gemeinschaft, Diakonie und Liturgie. Dabei wurden zu bestimmten Fragestellungen Ideen gesammelt und teilweise schon umgesetzt.

Verkündigung:

„Wie präsentieren wir uns als Pfarre?“ Es wurde eine Facebookseite (facebook.com/pfarreybbs) erstellt, wo das Geschehen in der Pfarre mitverfolgt werden kann.

Gemeinschaft:

„Wie kann beim Pfarrfest die Gemeinschaft der Pfarre sichtbar gemacht werden?“ Es wurden Ideen umgesetzt, alle Pfarrgemeinderäte und Kommunionspender in die Festmesse einzubinden. Auch die vielfältige musikalische Gestaltung und die einladende Präsentation des Eingangsbereiches brachte den Gemeinschaftsgedanken zum Ausdruck.

Diakonie:

„Wie können wir in der Pfarre Trauernde begleiten?“ Es ist ein Auftrag an uns Christen für Trauernde da zu sein. Aus diesem Gedanken heraus fand sich ein Team, das sich überlegte, wie eine Pfarre trauernde Menschen begleiten könnte, in der Zeit des Abschieds und darüber hinaus. Das beinhaltet auch, einen Platz für Gespräche in der Pfarre zu bieten, wo jemand da ist, der zuhört.

Liturgie:

„Was braucht es für eine berührende Liturgie?“ Wir feiern gemeinsam Liturgie. Sie lebt von der Vielfalt, wo sich alle Menschen einbringen und wiederfinden. In einem ersten Treffen wurden Anregungen gesammelt. Ingrid Kleindl für den PGR

CLUB 50

Die nächsten Termine jeweils um 15:30 Uhr im Pfarrzentrum:

22. November - Thema: „Reformation und Martin Luther“

21. Februar - Thema: „Heiraten und Ehe - bei Christen und in anderen Kulturen“

50 Jahre kbw Ybbs

Am 17. Dezember 1967 fand die erste Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes im kleinen Saal der Stadthalle statt. Es war eine Adventlesung des Burgschauspielers Neuhauser aus Werken Karl Heinrich Waggerls, vor 91 ZuhörerInnen. Die Leitung lag in den Händen von Med. Rat Dr. Josef Kraft, um die Werbung kümmerte sich Rudolf Krejci und als Kassier stellte sich Erich Helmreich zur Verfügung. Nach dem Tod von Med. Rat Dr. Kraft übernahm Rudolf Krejci im April 1969 die Leitung.

Am Donnerstag, den 14. Dezember, um 19:00 Uhr möchten wir dieses Jubiläum mit einem Überraschungsangebot feiern.

Ilse Kappelmüller

Pfarrkaffee des Kirchenchors

Am 5. November lädt der Kirchenchor zum traditionellen Pfarrkaffee mit Mehlspeisen sowie belegten Broten von 08:00 bis 13:00 Uhr ganz herzlich in das Pfarrzentrum ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Krankengottesdienst

Ein Gottesdienst der Stärkung mit Möglichkeit zur Krankensalbung am So. 12. November 15:00 Uhr im Pfarrsaal Ybbs

Elisabethsonntag

So. 19. November, „Liebt nicht mit Worten, sondern in Taten“, Papst Franziskus' Motto zum ersten Welttag der Armen. Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und spenden Sie für Menschen in Not.

Sprechtage Kirchenbeitragsstelle

Do. 23. November, Pfarrzentrum 08:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Benefiz-Keks-Verkauf

Wir Frauen der Pfarre Ybbs unterstützen mit dem Verkauf von Weihnachtskekse und Mehlspeisen das Mutter-Kind-Haus der Caritas und ein Straßenkinderprojekt. **Verkauf:** 1. Adventsonntag, 3.12., von 08:00 - 13:00 Uhr im Pfarrsaal

Roratemessen

Di. 5. und 12. Dezember 06:00 Uhr

Seniorenadvent

13. Dezember - 15:00 Uhr im Pfarrzentrum, ein besinnlicher Nachmittag mit Liedern, Geschichten und Gedichten.

Seniorenfasching

24. Jänner - 15:00 Uhr im Pfarrzentrum. Gemeinsam ein paar lustige Stunden erleben; miteinander singen, spielen, tanzen und lachen. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Dreikönigsaktion 2018

Die Sternsinger klopfen heuer an den Tagen von 28. bis 29.12.2017 sowie 02. bis 03.01.2018 an Ihre Türen und bitten um Spenden für Menschen in Not.

VORSCHAU

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Schenken Sie einem Kind in Not Ihre persönliche Weihnachtsüberraschung und packen Sie eine Schuhschachtel voll kleiner Geschenke.

Was kommt in eine Schachtel?

Neuwertige Kinderkleidung:
SAUBER und in gutem Zustand.
Hygieneartikel:
Kinderzahnpaste, Kinderzahnbürsten, Shampoo, Seife
Süßigkeiten:
Keine verderblichen Waren und keine Flüssigkeiten.
Spielsachen:
Bitte keine sperrigen Güter!
Schreibmaterial:
Stifte, Blöcke, Hefte.
Für den Transport legen Sie bitte 2,- dazu.

Sie können gerne auch einzelne Artikel abgeben.

Bitte nicht die gesamte Schachtel einpacken und zukleben, sondern die Schachtel und Deckel getrennt weihnachtlich verpacken und dann mit einem Gummiband verschließen.

Abgabeadresse:
Pfarrzentrum Ybbs
Abgabetermine:
Freitag 27.10. von 14 bis 18 Uhr
Samstag 28.10. von 09 bis 16 Uhr
Freitag 03.11. von 14 bis 18 Uhr
Rückfragen unter 0664 73544837
bei Steinmetz Hilde oder
0699 81927660 bei Zauner Elke

Danke fürs Mitmachen
Ihr Weihnachtsfreude Team

CHRONIK

Taufen

- 17.06. Morawetz Theo,
Lebhard Hannah
beide Petzenkirchen
- 24.06. Rühringer Fabio Alexander
Linz
- 24.06. Schadenhofer Levi Marc
Ybbs
- 02.07. Medong Maurice
Belgien
- 06.08. Simetzberger Anna
- 12.08. Gmeiner Helene Aurora
Linz
- 09.09. Brandstetter Luca, Ybbs
- 23.09. Preinreich Nora Johanna
Melk
- 24.09. Temper Emil Alfred, Ybbs
- 24.09. Köfinger Amelie Michaela
Ybbs
- 30.09. Bauer Jana
Laimbach/Ostrong

Trauungen

- 17.06. Muttentaler Peter und
Antes Desiree, Pöchlarn
- 08.07. Hainböck Pascal und
Fischer Carina, Ybbs
- 08.07. Zeilinger Thomas und
Maier Natalie, Ybbs
- 15.07. Heher Dominik und
Koren Eveline, Ybbs
- 14.08. Fellnhofer Bernhard und
Katharina, geb. Fitzthum,
St. Martin/Ybbsfelde
- 12.08. Buder Andreas und
Lukas Sandra, Persenbeug
- 26.08. Stattler Norbert und
Auer Angelika, Blindenmarkt

Danke

Sammlungen:

- Monatsopfersammlung:
Juni 402,00
Christophorussammlung: 1309,24
Augustsammlung der Caritas: 1452,22
Caritas Haussammlung: 6254,50

Begräbnis Luger Johann:
Spende für die Pfarrcaritas 641,69

Verstorbene

- 10.06. Mildner Hermann,
Windhorfstr. 7, geb. 1958
- 14.06. Baumgartner Karl,
Bahnhofstr. 8, geb. 1929
- 23.06. Steinmetz Gertraud,
Josef Traxler Str. 2, geb. 1954
- 12.07. Eplinger Paul,
Löscherstraße 22, geb. 1931
- 19.07. Fraiden Anton,
Vogelsangstraße 2, geb. 1942
- 24.07. Ebenführer Helmut,
Untere Austraße 11, geb. 1930
- 26.07. Bachtrod Hedwig,
Franz-Espig-Gasse 18, geb. 1928
- 28.07. Zöchbauer Karin,
Burgplatz 3, geb. 1961
- 02.08. Kappel Müller Wilhelm,
Löscherstraße 15, geb. 1930
- 02.08. Weingartner Margarete,
Amstetten, geb. 1944
- 11.08. Amstler Karl,
Angernstraße 9, geb. 1939
- 14.08. Langthaler Johann,
Primsleitenstraße 16, geb. 1942
- 19.08. Krippel Hermann,
Krems, geb. 1939
- 26.08. Köstler Hannelore,
Prof. Wirtinger Gasse 2, geb. 1951
- 04.09. Luger Johann,
Mitterburgstr. 20, geb. 1939
- 30.09. Leopoldine Bräunesberger,
Prof. Wirtinger Gasse 2, geb. 1936

Kanzleizeiten:

Säusenstein:
Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr
Ybbs:
Montag - Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs und Säusenstein,
Erscheinungsort: Ybbs/Donau und Säusenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam,
beide 3370 Ybbs Layout: Karl Hinterndorfer
Nächster Redaktionsschluss: 12. Dez. 2017
Bildnachweis:
Titelbild: Sandra Kleindl; Andere: sofern
nicht angeführt, Karl Hinterndorfer; Druck:
flyeralarm.at, 2351 Wr. Neudorf
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikations-
organ der r.k. Pfarren Ybbs und Säusenstein.
Die Pfarren Ybbs und Säusenstein sind Allein-
inhaber des Pfarrblattes.
Kontakt Pfarramt Säusenstein:
Tel.: +43 (0)676 826633345
Email: pfarre.saeusenstein@aon.at
Kontakt Pfarramt Ybbs:
Tel.: +43 (0)7412/52654
Fax: +43 (0)7412/526548
Email: pfarramt@pfarre-ybbs.at

Ich besuche dich



„Ich besuche dich.“
Bildquelle: Ingrid Kleindl

**Was hindert uns daran ein Stück Himmel auf Erden zu bringen?
Zu leben wie Jesus: freundlich, vergebend, den Menschen zugewandt.**

Vielleicht werden bei uns nicht gleich Menschen geheilt. Zumindest nicht von offensichtlichen Krankheiten. Aber heilen können wir ein wenig die Einsamkeit, die Traurigkeit ...

Gott hat ganz klein angefangen. Nicht groß und mächtig, von oben herab, sondern als kleines, absolut machtloses Kind. Und ganz klein endet sein menschliches Dasein, absolut machtlos am Kreuz. Und trotzdem verändert er die Welt. Bringt den Himmel auf Erden. Er will unsere Welt verändern. Auch unser Leben will er verwandeln, wenn wir es zulassen. Jeden Tag ein bisschen mehr. Jeden Tag einen Schritt zum Himmel auf Erden. Hier auf Erden ist eben nicht alles gut. Es ist halt so schwer den Himmel zu erden, auch wenn wir durchaus eine Ahnung davon haben. Weil Jesus es uns erzählt hat, uns gezeigt hat, was es heißt, ganz als Mensch zu leben und uns berührt, die, die wir von der Erde sind. Uns ist ein Einblick gegeben, wie der Himmel auf Erden aus-

sehen konnte:

- ich war traurig und du hast mich gehalten.
- ich habe ganz andere Lebenseinstellungen und du hast mich so genommen und akzeptiert wie ich bin.
- ich war oft verbittert und grantig und du hast mich trotzdem weiter besucht.
- ich konnte nicht mehr reden und du bist mit voller Aufmerksamkeit mir nahe gewesen.
- ich war sterbend und du bist bei mir geblieben.
- ich habe dir immer wieder das Gleiche erzählt und trotzdem hast du mir immer wieder aufs Neue zugehört.
- meine Vergesslichkeit wurde immer größer bis ich sogar vergaß, wer du bist und du hast mich nicht allein gelassen. Josef Poschenreithner



Jeden Donnerstag 18:00 Uhr in der Kapelle des Therapiezentrums Ybbs

- Meditieren
- Sich in der Stille stillen lassen
- Bibel lesen
- Beten
- Taizelieder singen
- Tanzen
- Geborgen sein in Gott
- Kraft schöpfen

TERMINE

Pflege- und Betreuungszentrum

- Do. 2. November 15:30 Uhr Gottesdienst zu Allerseelen
Wir gedenken der verstorbenen BewohnerInnen
- Mi. 29. November 15:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze
- Di. 05. Dezember 15:30 Uhr Nikolausmesse
- So. 24. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend
- Do. 04. Jänner 2018 15:30 Uhr Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
- Do. 01. Februar 15:30 Uhr Gottesdienst Mariä Lichtmess und Blasiussegen

Therapiezentrum

- So. 19. November 08:45 Uhr Gottesdienst zum Welttag der Armen
- So. 03. Dezember 08:45 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze
- Mo. 25. Dezember 08:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- So. 31. Dezember 08:45 Uhr Gottesdienst zur Jahreswende
- So. 07. Jänner 2018 08:45 Uhr Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
- So. 04. Februar 08:45 Uhr Gottesdienst Mariä Lichtmess und Blasiussegen



Erntedank im Pflege- und Betreuungszentrum mit dem Bäuerinnenchor
Bildquelle: Ingrid Kleindl

CHRONIK

Feldmesse bei der FF Sarling

Am 25. Juni hat die Freiwillige Feuerwehr Sarling ihr 130-jähriges Bestehen gefeiert. Schon bei der Feldmesse standen die FF-Kameraden und das neue Fahrzeug im Zentrum unseres Gebetes. Die Segnung des HLF 2 (Hilfeleistungsfahrzeug) nahm im Rahmen des Festaktes der Feuerwehrkurat Dechant Daniel Kostrzycki vor.

Danke den Mitgliedern der FF für ihren zuverlässigen und engagierten Einsatz! Alles Gute für euer neues Fahrzeug!



Fotos: zur Verfügung gestellt von FF Sarling

Aufbruch nach Steinbründl

Am 2. Juli machten wir uns auf zur Kapelle Maria Steinbründl. Etwa 40 Pfarrangehörige trafen sich bereits um 9 Uhr bei der Pfarrkirche und brachen auf zur Wallfahrtskapelle. Bei unserer Sonntagsmesse in der Kapelle wurden die neuen Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte offiziell der Pfarre vorgestellt und wir nutzten die Chance, uns bei den ehemaligen PGRs zu bedanken. Außerdem bedankten wir uns bei Tanja Mayrhofer für ihre Ministrantendienste und freuen uns, mit

Benny Oismüller und Florian König jetzt unsere Ministrantenschar bereichern zu können.

Karl Figl, der im Juni mit dem Hippolyt-Orden eine diözesane Auszeichnung bekommen hat, durfte Anfang Juli seinen 80. Geburtstag feiern. Wir nutzten diese Gelegenheit, uns bei ihm für die vielen Dienste für unsere Gemeinschaft (langjährige Betreuung der Kapelle, Kirchenchor, Orgelspiel ...) zu bedanken und überreichten ihm als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit eine sehenswerte Statue unseres Pfarrpatrons, des Hl. Donatus.

Dieses „kleine Pfarrfest“ wurde mitgestaltet vom Musikverein und klang bei einer Agape aus. Herzlichen Dank noch einmal allen, die hier mitgeholfen haben!



Fotos: Thomas Krančan

Willkommen den Neugeborenen:

- 08.07. Lina Joleen Baumgartner (Diedersdorf)
- 09.07. Elisa Mehofer (Wieselburg)
- 16.07. Matteo Riess (Purgstall)
- 22.07. Emilia Buresch (St.Martin)
- 23.07. Daniel Baumgartner (Petzenkirchen)
- 26.08. Dominik Wieser-Lopez (Schweiz)
- 26.08. Valentina Peuler (Unterhaus)
- 07.10. Ines Stadler (Sarling)
- 21.10. Leo Kühr (Purgstall)

„Ja“ zueinander haben gesagt

- 22.07. Arnold Schönbichler und Nadine Fröschl (Ybbs)
- 12.08. Martin und Andrea Götsch (Erlauf)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 05.07. Gertrude Ressler (Sarling) im 67. Lebensjahr
- 04.08. Hermann Schafelner (Säusenstein) im 94. Lebensjahr
- 07.08. Margaretha Breyer (Unterhaus / Ybbs) im 82. Lebensjahr
- 12.08. Maria Kleineberg (Sarling) im 69. Lebensjahr
- 29.08. Josef Schönbichler (Sarling / Ybbs) im 90. Lebensjahr
- 04.09. Alfred Ressler (Sarling) im 71. Lebensjahr
- 12.09. Karoline Hannak (Ybbs) im 93. Lebensjahr

Vergelt's Gott für Ihre Gabe!

Juli:	
MIVA-Christophorus:	292,19
August:	
Augustsammlung	117,20

TERMINE

Bitte um Ihre „Erntegabe“

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass unsere Seitentür zur Pfarrkirche renoviert ist (Danke an Sepp Streiselberger!); oder haben Sie gesehen, dass im vorderen Teil unserer Pfarrkirche die Klappstühle verschwunden sind und (endlich) einheitliche Ministrantenhocker und ein Priestersitz unserem Feiern einen würdigen Rahmen bieten?! Für diese Neuerungen sagt der Pfarrkirchenrat ein herzliches Danke an unsere Theatergruppe und an Frau Ingrid Praher, die durch ihre großartige finanzielle Unterstützung diese Anschaffung ermöglicht haben.

Für unsere Pfarrkanzlei war außerdem die Anschaffung eines neuen Kopiergerätes nötig ...

Soweit es möglich ist, wird vieles in Eigenregie erledigt, trotzdem sind wir für die meisten Aufgaben auf IHRE Unterstützung angewiesen. Der Pfarrkirchenrat bittet daher mit dem beigelegten Erlagschein wieder um eine „Erntegabe“ - um eine Spende - zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Herzliches Vergelt's Gott!

Unsere Bankverbindung:

Pfarrkirche Säusenstein: „Erntedank“
IBAN: AT37 3202 5000 0072 3106

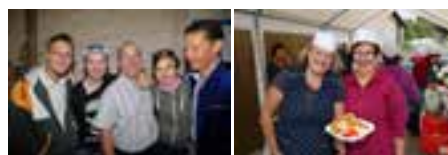


Blick in die Kirche: ↑ vorher aktuell ↓



20. Pfarrfest

Am 10. September durften wir unser 20. Fest im Stadl feiern. Auch wenn das Wetter den Zustrom etwas gebremst hat, haben die Mitfeiernden etwas von unserer Gemeinschaft spüren können. Die Singgruppe und der Musikverein haben die Messe mitgestaltet und der MV spielte uns danach den Frühschoppen. Wir danken auf diesem Weg noch einmal allen, die bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, beim Fest selber und auch durch Mehlspeisspenden zum Gelingen beigetragen haben. Herzlichen DANK!



Fotos: Andreas Schachenhofer

Die
Säusensteiner Theatergruppe
präsentiert
Verrückte haben's auch nicht leicht
von
Bernd Spehling

←—————→

Babenbergerhof Ybbs

03. Nov. / 04. Nov. / 05. Nov.
10. Nov. / 11. Nov. / 12. Nov.

Freitag/Samstag um 19:30 Uhr
Sonntag um 16:00 Uhr

Vorverkauf unter: 07412/54334
06860/3041923

Kinder: € 5,- Erwachsene: € 10,-

Erlöse werden für gemeinnützige Zwecke gespendet

Zum Inhalt der Komödie:

Andreas Doppelstein ist entschlossen den Ärzten weiszumachen, dass er aus psychischen Gründen nicht arbeitsfähig ist. Zu seinem Pech sind in der Babenbergerklinik die Patienten in ihrer Verrücktheit kaum zu übertreffen. Eine fragwürdige Psychologin, eine hübsche Krankenschwester, ein honorarversessener Chefarzt, ein flippiger Zivildienstleistender und ähnliche Typen würzen unsere Komödie.

Demnächst in Säusenstein...

3. Dezember: Messe mit Adventkranzsegnung. Wochentagsmessen beginnen ab jetzt um 18:00 Uhr

8. Dezember - Mariä Empfängnis, ab 14:00 Uhr: Adventmarkt am Dorfplatz in Säusenstein
17:00 Uhr: Adventkonzert in der Kirche (MV, Donautaler Musikanten, Saxophon-Quintett MV Golling u.a.)

14. Dezember, 17:00 Uhr: Sternsingereinteilung im Pfarrhof

16. Dezember, 6.30 Uhr: adventliche Früh-Messe (Rorate) und einfaches Frühstück im Pfarrhof

27. - 29. Dezember: die Sternsinger sind wieder unterwegs und bitten um Ihre Gabe.

demnächst - Ybbs und Säusenstein

TERMINE

	Ybbs	Säusenstein	
01.11.	08:00 + 10:00 14:00	09:00 14:00	Allerheiligen (Ybbs: 10:00 Uhr mit Kirchenchor) Allerheiligenandacht (Ybbs: Friedhof)
02.11.	09:15 19:00	09:00	Messe - Allerseelen (Ybbs: Friedhofkapelle) Gedenkgottesdienst
05.11.	08:00 - 13:00		Pfarrkaffee (Kirchenchor)
12.11.	15:00		Gottesdienst mit Krankensalbung (Pfarrsaal)
15.11.	08:00	09:00	Hl. Leopold, Landespatron
19.11.	10:00		Familienmesse zum „Welttag der Armen“
22.11.	15:30		Club 50: „Reformation und Martin Luther“
23.11.	08:00 - 16:00		Sprechttag Kirchenbeitrag (Ybbs, 08:00 - 12:00, 13:30 - 16:00 Uhr)
24.11.	16:30 - 19:30		Startabend zur Firmvorbereitung (Pfarrzentrum)
25.11.	19:00		Hl. Cäcilia: Vorabendmesse mit Kirchenchor
26.11.	08:00 + 10:00	09:00	Messen zum Christkönigssonntag
02.12.	19:00 20:00		Vorabendmesse mit Jugendchor aus Tschechien Konzert des Jugendchores in der Pfarrkirche
03.12.	08:00 + 10:00 08:00 - 12:00	09:00	1. Adventssonntag mit Adventkranzsegnung Keksverkauf im Pfarrzentrum
05.12.	06:00		Rorate – Adventliche Frühmesse und Frühstück
08.12.	10:00	09:00	Mariä Empfängnis (Ybbs mit Kirchenchor) Ybbs nur 1 Messe!
12.12.	06:00		Rorate – Adventliche Frühmesse und Frühstück
13.12.	15:00		Seniorenadvent (Pfarrsaal)
14.12.		17:00	Sternsinger-Einteilung (Pfarrhof Säusenstein)
14.12.	19:00		Überraschungsangebot zum 50. Jubiläum des kath. Bildungswerks
16.12.		06:30	Adventliche Frühmesse und Frühstück
24.12.	10:00	09:00	4. Adventssonntag (Ybbs: Vormittag nur 1 Messe)
24.12.	16:00	16:00	Kindermette
24.12.	22:00	22:00	Heiliger Abend – Christmette
25.12.	08:00 + 10:00	09:00	Christtag
26.12.	10:00	09:00	Hl. Stephanus (Ybbs: nur 1 Messe! Sendungsfeier für Sternsinger)
ab 27.12.			Sternsinger sind in beiden Pfarren unterwegs
31.12.	10:00 16:00	09:00	Fest der Hl. Familie (Säusenstein: Jahresschlussmesse um 09:00 Uhr) Jahresschlussmesse in Ybbs
01.01.	10:00	09:00	Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) Ybbs nur 1 Messe!
06.01.	10:00	09:00	Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigstag)
21.01.	10:00		Familienmesse
24.01.	15:00		Seniorenfasching (Pfarrsaal)
01.02.		18:00	Abendmesse mit Kerzenssegnung & Blasiussegen
02.02.	19:00		Abendmesse mit Kerzenssegnung & Blasiussegen
11.02.	14:30 - 17:30		Kinderfaschingsfest Pfarrheim Ybbs
18.02.	08:00 - 13:00		Suppenessen zum Familienfasttag (Pfarrsaal)
21.02.	15:30		Club 50
25.02.	10:00		Vorstellungsmesse Firmung

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Pfarrkirche Ybbs: Sonntag: 08:00 und 10:00 Uhr / Montag - Mittwoch: 07:30 Uhr / Freitag und Samstag: 19:00 Uhr

Kapelle des Therapiezentrums: Sonntag: 08:45 Uhr

Pflege- und Betreuungszentrum: Donnerstag (ausnahmsweise Mittwoch): 15:30 Uhr

Säusenstein: Sonntag: 09:00 Uhr in der Pfarrkirche

Donnerstag: 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Säusenstein oder Veitskirche Sarling